

BUSINESS TRIP LIDE

25.11.2014 - 20:09 Uhr

LIDE und CGEM vereinbaren brasilianisch-marokkanische Zusammenarbeit im Zuge des BUSINESS TRIP

Paulo (ots/PRNewswire) -

Im Rahmen des zum 5. Mal veranstalteten BUSINESS TRIP fand sich der brasilianische Beamten- und Vertreterausschuss vom 19. bis 24. November im marokkanischen Marrakesch ein und nahm an einer Reihe ausgiebiger geschäftlicher und diplomatischer Treffen teil. Das von der Grupo Doria gesponserte und von der LIDE - der Grupo de Lideres Empresariais ("Gruppe von Wirtschaftsführern") - veranstaltete Meeting zielte darauf ab, Möglichkeiten der geschäftlichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern auszuloten. Die LIDE ist seit nunmehr elf Jahren aktiv und setzt sich aus den größten brasilianischen und multinationalen Unternehmen des Landes zusammen. Die Gruppierung, der 1.600 Unternehmen angehören, erwirtschaftet 52 % des brasilianischen BIP im Privatsektor und ist in 16 Ländern in Nord-, Mittel- und Südamerika, Europa, Asien und Afrika vertreten, darunter auch in Marokko.

Im Zuge des BILATERALEN BRASILIEN-MAROKKO-TREFFENS nahm die brasilianische Delegation an mehreren Verhandlungsrunden mit ortsansässigen Beamten und Geschäftsleuten teil. Joao Doria Jr., der Vorsitzende der LIDE, und CGEM - die Confederation generale des entreprises du Maroc ("Generalverband marokkanischer Unternehmen") - unter Leitung von Miriem Bensalah-Chaqrour vereinbarten im Rahmen der Veranstaltung eine Zusammenarbeit. Diese Vereinbarung betrifft den Austausch von Informationen und Erfahrungen, basierend auf den Grundprinzipien von Kooperation und Koordination, und respektiert die Autonomie und Gesetzgebung beider Länder ohne jegliche Einschränkung.

Laut Gouverneur Marconi Perillo wird der Trip die Geschäfte in Goias ankurbeln, das bereits Handelsbeziehungen zu über 150 Ländern unterhält. "Wir sehen die Möglichkeit, Geschäftspartnerschaften im Bereich der Phosphate weiter auszudehnen. Marokko verfügt über 75 % sämtlicher Vorkommen dieses Minerals und unser Staat benötigt Düngemittel zur Verbesserung der Bodenverhältnisse." Dem Gouverneur zufolge ist Marokko wegen seiner Rechtssicherheit, politischen Stabilität und wettbewerbsfähigen Steuern eines der am besten organisierten Länder Afrikas.

Unter Leitung des Senators Luiz Henrique da Silveira und von Luiz Fernando Furlan, dem ehemaligen Minister für Entwicklung, Industrie und Handel, der zudem als Vorsitzender von LIDE Internacional fungiert, statteten die Teilnehmer auch Tanger-Med einen Geschäftsbesuch ab. Marokko verfügt über ein Freihandelsabkommen mit der Europäischen Union. Dem Senator zufolge ist die Nutzung dieses Hafens von strategischer Relevanz, da Brasilien die Anlage aufgrund der Tatsache, dass es ausschließlich an Vereinbarungen im Rahmen des Mercosul gebunden ist, ebenfalls nutzen könnte.

Furlan zufolge verfügt der Hafen über moderne Infrastruktur und bemerkenswerte Geschwindigkeit. "Objektivität und Sorgfalt bei der Ausarbeitung von Plänen sind wesentliche Eigenschaften in Marokko."

Joao Doria Jr. erklärte: "Die Business-Agenda in Marokko hat zu 11 Vereinbarungen geführt, darunter eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Albert Einstein Hospital und der Holmarcom - der Holding Marocaine Commerciale et Financiere („Marokkanische Holding-Gesellschaft für Handel und Finanzen')." Claudio Lottenberg, der Vorsitzende des Einstein Hospital, sieht es als Herausforderung und Belohnung zugleich, dass einem Krankenhaus eines Kontinents, der auf diesem Gebiet so wenige Vorbilder zu bieten hat wie Lateinamerika, diese Ehre zuteilwird.

CDN Comunicação Corporativa Rose Rocha: rose-rocha@cdn.com.br [mailto:rose-rocha@cdn.com.br] Telefon: (11) 3643. 2952

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057116/100765115> abgerufen werden.